Öffentliche Gemeindevertretersitzung am 07.09.2016
um 19.^{30} Uhr in der Gaststätte Norderbrarup

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 19.07.2016
2. Einwohnerfragestunde
3. Verwaltungsbericht
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Nachwahl des/der Vorsitzenden des Dorfplatzausschusses
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für den historischen Kultur-Wanderlehrpfad
7. Beratung und Beschlussfassung über
   a) Finanzierung der Erschließung des Baugebietes „Lerchenfeld“
   b) Auftragsvergabe zur Erschließung des Baugebietes „Lerchenfeld“
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr zu Anschaffung eines Defibrillators
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag an den dänischen Büchereiverein
10. Sonstige Vorlagen
    Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.^{30} Uhr eröffnet Bürgermeisterin Christine Hannemann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen Elke Drewin, Gunde Hinrichsen, Dr. Rainer Hansen, Rainer Pehl, Andreas Thiesen, Timo Volkmann, Henning Hoff und Bernd Wacker.
Ferner heißt die Bürgermeisterin einige interessierte Zuhörer willkommen.
Sodann stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und somit die Beschlussfähigkeit mit vollzähliger Vertretung gegeben ist. Es erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.
Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, den TOP 7 in TOP 7a und TOP 7 b zu splitten:
7.Beratung und Beschlussfassung über
a) Finanzierung der Erschließung des Baugebietes „Lerchenfeld“
b) Auftragsvergabe zur Erschließung des Baugebietes „Lerchenfeld“
Ferner wird einstimmig beschlossen, den TOP 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu TOP 1:
Das Protokoll vom 19.07.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:
Herr Lehmann fragt an, wie der Schwerlastverkehr über die Ruruper Brücke vermieden werden kann. Die Bürgermeisterin bittet um Aufgabe der Kennzeichen, des Zeitpunktes und Art der Fahrzeuge. Diese werden zur Anzeige gebracht.

Zu TOP 3:
Die Bürgermeisterin berichtet:
- Per 31.12.2015 wohnten 640 Einwohner in Norderbrarup.
- Anfang Oktober werden die Arbeiten an den Klappersteinen in der Ruruper Straße aufgenommen.
- Die Brückenprüfung in der Ruruper Straße ist beauftragt.

- In einem Gespräch mit der Pastorin Frau Vollert hat die Bürgermeisterin die Pachtverhältnisse unseres Dorfplatzes geklärt. Der Vertrag wird erneuert und hat eine Laufzeit bis 2022. Danach verlängert dieser sich turnusgemäß entsprechend der Kirchenlandpachtungen. Die Kirche hat kein Interesse daran, die ehemalige Koppel anderweitig zu nutzen. Wohl aber besteht ein Interesse an der Nutzung des alten Schulgebäudes als Ersatz für das Gemeindehaus. Verhandlungen folgen zur gegebenen Zeit.
- Es hat ein Ortstermin zum Thema Sturzbach bei Starkregen in der Knüttelallee stattgefunden. Nach der Maisernte soll der Pächter einen 1,50 m breiten Schutzwall aufschütten.
- Ebenso wurde die Koppeleinfahrt von der Flaruper Str. aus besprochen. Hier soll durch regelmäßiges Mähen am Hang ein grober Rasen erzeugt werden, der den Austrag von Boden auf die Straße verhindert und die Zufahrt mit schwerem Gerät leichter macht.
- Die Feuerwehr hat beim Nospa-Wettbewerb um die pfiffigste Mitgliederwerbung den ersten Platz gewonnen = 5.000 EUR.
- Am 17.09.2016 findet ein Tag der offenen Feuerwehrtür statt.
- Am 02.10.2016 findet in Norder eine Boßelveranstaltung statt.
- Die Grundsteinlegung für die Zentralgrundschule in Süderbrarup ist erfolgt.

Zu TOP 4:

- Der Finanzausschuss hat nicht getagt. Jedoch liegt ein Zwischenbericht des Haushaltes 2016 vor. Hier werden keine erwähnenswerten Ausreißer erkannt. Frau Boysen meldet sich, wenn die Bilanz fertig ist, damit eine Einweisung der gesamten Vertretung in diese Thematik stattfinden kann.
- Der Bau- und Wegeausschuss hat nicht getagt, aber es muss der kleine Klärteich ausgebaggert werden. Im Wärterhaus müssen einige Gerätschaften in die Versicherung mit aufgenommen werden. Um die Ruruper Kläranlage muss ein Vegetationsrückschnitt erfolgen - evtl. nimmt der Anwohner die Maßnahme vor. Der Lerchenfelder Weg muss aufgelockert und sodann erneut verdichtet werden. Als Kostenaufwand nennt Andreas TEUR 1,5. Rainer Pehl nimmt alle gemeindeeigenen Straßenschilder in ein Schilderkataster auf.
- Auf dem Dorfplatz sind einige Reparaturen durchgeführt worden. Die Wippgeräte sind wieder benutzbar.
- Der Kulturausschuss trat zusammen (s. Protokoll). Rainer Pehl verweist auf den TOP 6 der heutigen Tagesordnung.
- Der Archiv- und Chronikausschuss arbeitet im bekannten Turnus.

Zu TOP 5:

Gunde Hinrichsen gibt den Vorsitz des Dorfplatzausschusses zurück. Es wird Elke Drewin als Nachfolgerin vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Zu TOP 6:

Rainer Pehl erhält das Wort und erläutert die Finanzierung des Lehrrundwanderpfades. Für unsere Gemeinde bestünde eine Mitfinanzierungspflicht i.H.v. 472,27 €. Dem Vernehmen nach würde die Ambulante Pflege Angeln (in der Nachfolge der Margarethenspende) diesen Betrag sponsern. Es wird einstimmig beschlossen, den Betrag zu verauslagen und diese Beschlusslage der Aktivregion mitzuteilen.

Zu TOP 7:

Insgesamt 6 Firmen haben ein Erschließungsangebot vorgelegt, allesamt etwas höher, als erwartet. Um überflüssige Positionen bereinigt lautet der günstigste

Preis 342.476,78 €. Baubeginn erfolgt nach Verkauf dreier Grundstücke (2.480 m² x 64,50 € = 160.000,- €) und Aufnahme eines Kredites nach KFW Programm 208 i.H.v. 190.000,- €.
Einstimmiger Beschluss zu TOP 7a:
Die Gemeindevertretung nimmt das Finanzierungsmodell zur Kenntnis und beschließt, die Mittel für die Durchführung der Erschließungsarbeiten anteilig aus dem beginnenden Grundstücksverkauf und der Aufnahme eines KfW-Darlehens Programm 208 zu finanzieren und im unmittelbar zu verabschiedenden Nachtragshaushalt 2016 entsprechend bereitzustellen. Die Mittelbereitstellung steht somit unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung 2016 durch die Kommunalaufsicht.
Einstimmiger Beschluss zu TOP 7b:
Fa. Greve erhält den Auftrag der Erschließung zu einem Preis von 342.476,78 €, sobald 3 Grundstücke vertraglich verkauft sind.
Die Bürgermeisterin bittet um Namensvorschläge der dort entstehenden Straße.

Zu TOP 8:
Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, den Kauf eines Defibrillators durch die Feuerwehr mit 250,- € zu unterstützen. Es wird auf dem Feuerwehrauto verbaut.

Zu TOP 9:
Der Antrag auf einen Zuschuss an den dänischen Büchereiverein wird mit 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Zu TOP 10:
Keine Vorlagen zu Sonstiges